



Niederschrift

17. Sitzung des Orsrates Emmersweiler

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.04.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr
Ort, Raum:	AWO Emmersweiler, Lothringer Straße 1, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

SPD

Herth, Norbert

Mitglieder

CDU

Hektor, Ralf

König, Edith

Walle, Anke

SPD

Herth, Matthias

Schuler, Harald

parteilos

Ziegler, Patrick

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Schmidt, Christina

Abwesend

Mitglieder

CDU

Herbig, Marie-Claire

entschuldigt

SPD

Feld, Daniel

entschuldigt

Sonstige Teilnehmer

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Prior, Uwe

entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
ungeändert beschlossen
2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2023
ungeändert beschlossen
3. Resolution des Sicherheitsbeirats der Gemeinde Großrosseln,
zum Wegfall des Polizeipostens Großrosseln
2019-2024/631
ungeändert beschlossen
4. Kirmes im Gemeindebezirk Emmersweiler 2023
2019-2024/632
ungeändert beschlossen
5. Jumelage der Partnergemeinden Emmersweiler und Morsbach
ungeändert beschlossen
6. Mitteilungen und Anfragen
- 6.1. Glasfaser
- 6.2. Räumlichkeiten AWO Emmersweiler / Musikverein Rheingold

Nichtöffentlicher Teil

7. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2023 -
Nichtöffentlicher Teil
ungeändert beschlossen
8. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Der Vorsitzende schlägt vor, Punkt 3 „Resolution des Sicherheitsbeirats der Gemeinde Großrosseln, zum Wegfall des Polizeipostens Großrosseln“, von der Tagesordnung zu streichen, da hier noch Klärungsbedarf besteht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	6	1

Dieser Vorschlag gilt somit als abgelehnt. Die Tagesordnung wird folglich nicht geändert.

2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2023 ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Ortsrates Emmersweiler der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Es wurde bereits mehrfach bemängelt, dass die Niederschriften erst mit der heutigen Einladung versandt wurde. Dem Vorsitzenden liegt ein Aktenvermerk der Gemeinde Großrosseln vor, unterzeichnet von der Fachbereichsleiterin des Fachbereichs 1, Frau Lisa König. Der Aktenvermerk wird von dem Vorsitzenden vorgelesen.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 17.01.2023 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

**3. Resolution des Sicherheitsbeirats der Gemeinde
Großrosseln, zum Wegfall des Polizeipostens Großrosseln**

2019-2024/631
ungeändert beschlossen

Der Sicherheitsbeirat der Gemeinde Großrosseln hat in seiner Sitzung am 18.04.2023 die beigefügte Resolution zur Reaktivierung des Polizeipostens Großrosseln einstimmig verabschiedet. Das Gremium war ebenso einstimmig der Auffassung, die im Wortlaut beigefügte Resolution zur Abstimmung in die gemeindlichen Gremien (Ortsräte, zust. Ausschüsse, Gemeinderat) zu geben, um auch dort Zustimmung zum Inhalt des an den Minister für Inneres, Bauen und Sport gerichtete Schreiben zu erlangen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die in Anlage beigefügte Resolution zur Reaktivierung des Polizeipostens Großrosseln zum Teil fehlerhaft sei. Frau Anke Walle (CDU) teilt diese Ansicht nicht. Frau Anke Walle (CDU) vertritt hier die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger die am Sicherheitsbeirat mitgestimmt haben, ist aber auch der Auffassung, dass die Ansicht des Herrn Innenminister Jost mitunter höher gewichtiger erscheint.

Beschluss:

Der Ortsrat des Gemeindebezirks Emmersweiler beschließt, sich uneingeschränkt der Resolution des Sicherheitsbeirates zur Reaktivierung des Polizeipostens Großrosseln und der darin enthaltenen Begründung in der Sache anzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

4. Kirmes im Gemeindebezirk Emmersweiler 2023

2019-2024/632
ungeändert beschlossen

Die Kirmes 2023 im Gemeindebezirk Emmersweiler findet vom 09.09.2023 bis 11.09.2023 statt. Es muss darüber entschieden werden, ob der Schausteller „Süßwaren Hauck“ für die Kirmes 2023 eine Zusage erhält.

Beschluss:

Der Ortsrat des Gemeindebezirks Emmersweiler berät und beschließt, dass der Schausteller „Süßwaren Hauck“ eine Zusage für die Kirmes 2023 erhält.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

5. Jumelage der Partnergemeinden Emmersweiler und Morsbach

ungeändert beschlossen

Die Jumelage der Partnergemeinden Emmersweiler und Morsbach soll vom 19. – 20. August 2023 stattfinden. Als Veranstaltungsort wird von dem Vorsitzenden die Parkanlage Morsbach vorgeschlagen. Es werden hierfür Kosten in Höhe von ca. 40.000,00 € entstehen, welche aber finanzierbar sind.

Beschluss:

Die oben genannte Jumelage soll bis zur nächsten Ortsratsitzung am 25.05.2023 weiter ausgeplant werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1. Glasfaser

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Ausbau nun vorstattengehen kann und in Emmersweiler keine grauen Zonen vorhanden sind. Des Weiteren besteht für alle die Möglichkeit eine Ausbaumöglichkeit zu erhalten. Herr Ralf Hektor (CDU) teilt mit, dass bei einer Anmeldung von mehr als 30 % der Haushalte von Emmersweiler, die ersten 30 % der Anschlüsse kostenlos wären. Dies entspricht ca. 157 Haushalte. Für alle folgenden Haushalte ist der Anschluss mit weiteren Kosten verbunden, je nach Grundlage. D.h. für Haushalte mit bereits vorverlegtem Glasfaserrohr würden hier Kosten i. H. v. ca. 500 € entstehen, für Haushalte ohne bereits vorverlegtem Glasfaserrohr entstehen Kosten i. H. v. ca. 2.500,00 €. Frau Anke Walle (CDU) schlägt sich selbst und Herrn Ralf Hektor (CDU) als Ansprechpartner für die Anwohner und Interessenten aus Emmersweiler vor.

6.2. Räumlichkeiten AWO Emmersweiler / Musikverein Rheingold

Herr Patrick Ziegler (parteilos) fragt an, ob an den diversen Gerüchten im Ort ein gewisser Wahrheitskern liegt, bzgl. des Vorhabens des Musikverein Rheingold die Räumlichkeiten der AWO bei dessen Aufgabe, zu übernehmen. Der Vorsitzende bestätigt, das seitens des Musikverein Rheingold, Interesse an den Räumlichkeiten der AWO besteht. Des Weiteren erklärt der Vorsitzende, dass der Musikverein Rheingold bereits Untermieter der AWO sei und kein Mietverhältnis zur Gemeinde bestünde. Der Vorsitzende ist der Ansicht, dass auch bei einem eventuellen Vorstandswechsel, ein Fortbestand der Aktivitäten und Veranstaltungen der AWO weiter betrieben werden müsse. Zum einen aufgrund des vorhandenen Mobiliars, als auch für die Senioren, ist ein Fortbestand der AWO essenziell. Frau Anke Walle (CDU) meldet zu Wort, dass der Musikverein Rheingold seinen Sitz in Großrosseln hat und dieser dort, in den Räumlichkeiten der dort ansässigen AWO proben könnte. Herr Ralf Hektor (CDU) teilt mit, dass von Herrn Bürgermeister Jochum zugesichert wurde, dass die

Nutzung der Räumlichkeiten des Kindergartens in Großrosseln, nach dessen Räumung, möglich ist.
Als Lager könnten hier die Räumlichkeiten der AWO Großrosseln genutzt werden.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.